

Profil Heinz Dittmann

Persönliche Daten

Name	Heinz Dittmann
Jahrgang	1963
Ausbildung	Studium der Informatik
Abschluss	Diplom
Fremdsprachen	Englisch
IT Erfahrung seit	Java seit 1995, SAP/ABAP seit 2005 Apple Swift / Xcode seit 2020
Zertifizierung	Development Associate – ABAP with SAP NetWeaver 7.0
Schwerpunkte	SAP ABAP Entwicklung SAP XI / PI Integrationsprojekte SAP IS-U IDEX, EDM Apple Swift / Xcode MacOS

Projekte

08/2019 – 10/2023 Projekt	Energieversorger, Münster IS-U, Marktkommunikation 2023 Umstellung der Kundensysteme auf Mako202x Geräteverwaltung, EDM, Lieferantenwechsel Datenaustauschprozesse mit Common Layer
Technik	SAP R/3, SAP-IS-U, ABAP Workbench, B2B by Practice, EDIFACT
09/2018 – 06/2019 Projekt	Internet Service Provider, Hamburg SD, MM, FI Erweiterung von SAPUI5 Webanwendungen zur Auftragserfassung, Fehlerbehebung an kundeneigenen Programmen zur Vertragsverwaltung
Technik	SAP R3, NW ABAP 7.3, ABAP Workbench, SAP UI5, ABAP Dynpro
09/2017 – 06/2018 Projekt	Energieversorger, Münster IS-U, GPKE Datenaustauschprozesse mit Common Layer Problemanalyse und Fehlerbehebung Geräteverwaltung
Technik	SAP R/3, SAP-IS-U, ABAP Workbench, B2B by Practice, EDIFACT
08/2014 – 06/2017 Projekt	Internet Service Provider, Hamburg SD, MM, FI Schnittstellen zum Webfrontend Schaffung einer REST – API für das Webfrontend sowie Mitarbeit an Weboberfläche, Datenmigration auf SugarCRM, Anpassung WebDynpro Anwendungen, Entwicklung Monitoring Tools
Technik	SAP R3, NW ABAP 7.3, ABAP Workbench, WebDynpro ABAP, Webstorm, AngularJS, Bootstrap, JQuery

03/2013 – 06/2014 Projekt	Energieversorger, Münster und Lübeck IS-U, GPKE
Technik	Anpassung Datenformate Wartung und Weiterentwicklung Geräteverwaltung Datenformate MSCONS, ORDERS, APERAK Problemanalyse und Monitoring des Datenaustausch SAP R/3, SAP-IS-U, NetWeaver 7.2, ABAP Workbench, B2B by Practice, EDIFACT
01/2013 – 02/2013 Projekt	Energieversorger, Neu-Isenburg IS-U, GPKE
Technik	Anpassung Datenformate Wartung und Weiterentwicklung Abrechnungsprozesse Datenformate UTILMD, INVOIC Anpassung und Weiterentwicklung Lieferanten-wechselprozess Problemanalyse und Monitoring des Datenaustausch SAP R/3, SAP-IS-U, NetWeaver 7.2, ABAP Workbench, B2B by Practice, EDIFACT
03/2009 – 12/2012 Projekt	Energieversorger, Münster IS-U, IDEX-GE/GG, MaBiS
Technik	Umstellung von Kundensystemen auf ein 2 Mandantenmodell bzw. 2 Systemmodell Anpassung und Weiterentwicklung Lieferantenwechselprozess Anpassung und Weiterentwicklung Geräteverwaltung, EDM Anpassung Datenformate Wartung und Weiterentwicklung der IDEX Lösung von Energy4U sowie kundeneigener Lösungen Datenformate MSCONS, UTILMD, ORDERS und INVOIC Verbuchung Geräteverwaltung Anpassung und Weiterentwicklung Lieferanten-wechselprozess Problemanalyse und Monitoring des Datenaustausch SAP R/3, SAP-IS-U EHP2 SP4, NetWeaver 7.0, ABAP Workbench, B2B by Practice, IDEX Lösung von Energy4U, EDIFACT
03/2006 – 12/2008 Projekt	Energieversorger, Oldenburg GPKE/GeLiGas, Kommunikationssteuerung
Technik	Entwurf und Realisierung der Anbindung von easy+ per EDIFACT an den Datenaustausch gemäß der GPKE Prozesse der Bundesnetzagentur. Bei easy+ handelt es sich eine kundeneigene Lösung für SAP R/3 ähnlich IS-U. Design und Konfiguration von SAP XI Szenarien Content Based Routing; ccBPM; Grafischen Mapping und UserDefined Functions; Java Mappings; XSLT Mappings SAP R/3 4.7c, ABAP Workbench, SAP XI / PI 3.0, Netweaver 2004, WebAS 6.40, Java, Eclipse, Netweaver Developerstudio, Subversion, easy+, EDIFACT
08/2005 – 02/2006 Projekt	BTC AG / EWE AG, Energieversorger, Oldenburg Planung und Migration verschiedener Integrationsprozesse vom

Technik	<p>SAP Business Connector nach SAP Exchange Infrastruktur (SAP XI). Entwicklung von zusätzlichen Komponenten für die XI, wie Adapter, Mappings und UserDefined Functions (JAVA). Anbindung der ENET-Datenbank für Netznutzungsentgelte SAP R/3, ABAP Workbench, SAP XI / PI 3.0, Java, Eclipse, Netweaver Developerstudio, Subversion, WebAS 6.40, XI 3.0</p>
02/2005 – 07/2005 Projekt	<p>Druck, Oldenburg Konzeption und Entwicklung eines Outputmanagements für XEROX Druckmaschinen. Ziel war es an beliebigen Clients Druckaufträge für den Massendruck zu erfassen und serverseitig nach unterschiedlichen relativ frei definierbaren Regeln an die Druckmaschinen zu verteilen.</p>
Technik	Eclipse, PHP, MySQL
06/2004 – 01/2005 Projekt	<p>WebAgentur, Oldenburg Realisierung verschiedener Webprojekte mit Datenbank-anbindung für eine Webagentur. Sowie technische Unterstützung bei der Systemadministration des Kunden: Einführung eines Linux Servers als Ersatz eines Windows-Servers. Automatisierte Administration der Clients eingeführt.</p>
Technik	PHP, MySQL, GoLive, Photoshop
08/2001 – 05/2004 Projekt	<p>Telekommunikation, Darmstadt Erweiterung und Wartung eines Datenservers, wobei der laufende Betrieb unter sehr hohen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen gewährleistet werden mußte. Der Datenserver ermöglicht eine vollautomatische Verteilung von Unternehmensdaten an unterschiedlichste Anwendungsprogramme die in den Filialen der Unternehmung betrieben werden. Die Daten werden dabei in Abhängigkeit der Zielanwendung transformiert. Die Prozessabläufe und die Datentransformation sind weitgehend über Benutzeroberflächen konfigurierbar gestaltet. Neben dem Datenserver als Serveranwendung (J2EE) umfasst das Projekt einen komplexen Administrationsclient der in Swing implementiert ist.</p>
Technik	<p>Java 1.4, RMI, JavaMail, JDBC 2.0, Servlet 2.4, Struts 1.1, Oracle 8i, Swing, Ant, Tomcat 4, Apache Webserver, IntelliJ Idea 4.0, ERwin 4.0, Toad 7.4, Rational Rose Java</p>
02/2001 – 07/2001 Projekt	<p>Telekommunikation, Darmstadt Zur Transformation von Datenbeständen eines Altsystems in ein neues, in Java entwickelten Informationssystem ist ein Migrationswerkzeug zu entwickeln. Diese Werkzeug führt im ersten Schritt eine Prüfung der zu transformierenden Daten durch und gegebenenfalls auch eine automatische Korrektur derselben. In einem zweiten Schritt werden die Daten transformiert. Designziel war es, den Ablauf der Migration durch Steuerdaten definierbar zu machen, anstelle der Ausprogrammierung der einzelnen Arbeitsschritte. Auf diese Weise ist das Migrationswerkzeug für neue Migrationsaufgaben leicht anpassbar ist. Meine Aufgabe bestand neben der Mitarbeit an dem Gesamtkonzept in dem Design und der Implementierung einer Komponente für das Migrationswerkzeug, die die</p>

Technik	Datentransformation ausführt. Java 1.3, BEA WebLogic, EJB, JDBC, Oracle 8i JBuilder 4.0, Rational Rose Java
09/2000 – 01/2001 Projekt Technik	Internet Service Provider, Oldenburg Design und Implementierung eines Systems zur Account-Verwaltung Java-Servlets, Apache, JDBC, DB2, MySQL
05/2000-08/2000 Projekt	Internet Service Provider, Oldenburg Entwurf und Implementierung eines Datawarehouses in Java, Analyse der Produktionsdatenquellen (Datenbanken, Logfiles, LDAP) unter Berücksichtigung eines zuvor erstellten Fachkonzepts. Design und Umsetzung eines Datenbankschemas für das Datawarehouse. Implementierung entsprechender Importjobs, die über einen Scheduler angestoßen werden. Die GUI des Datawarehouses war als browserbasierte Anwendung umzusetzen. Die Administration, also das Erstellen von SQL-Anfragen, die Bereitstellung von Zugriffsrechten und das Einrichten von Benutzern erfolgt ebenfalls über diese GUI.
Technik	Java Servlets, Template System, JDBC 1.2, JNDI, LDAP, RMI, MySQL 3.32, DB2 6.1, Code-Generatoren für Datenbankschnittstellen und GUI.
02/2000-04/2000 Projekt	Internet Service Provider, Oldenburg Erstellung einer Anforderungsdefinition in Zusammenarbeit mit Kunden. Für den Aufbau eines Systems zur Account-Verwaltung und zur Erhebung von statistischen Daten wurde ein Fachkonzept erstellt.
Technik	LaTeX
05/1999-01/2000 Projekt	Media Service Group AG, Oldenburg Redesign und Neuimplementierung eines bestehenden FreeMail-Servers in Java. Ausgehend von einer bestehenden Web-Applikation erfolgte ein Redesign und Neuimplementierung mit den Zielen: Aufbau eines grundlegenden Frameworks für ein Unified Messaging Systeme, Erweiterbarkeit und Connectivity mit systemfremden Komponenten, Optimierung der Leistungsfähigkeit.
Technik	Java Servlets, Template System ähnlich wie WebMacro, JavaMail, JNDI, JDBC 1.2, RMI, LDAP, MySQL 3.32, DB 2 6.1, Envoy CT Studio 3.0

DV-Erfahrungen und Anwendungen

SAP	SAP XI, SAP WAS 6.40, mySAP ERP, IS-U
Versionsverwaltungen	CVS,SVN
Buildsysteme	Ant, Maven2
Ticketsysteme	JIRA, Remedy, Bugzilla
PC-Anwendungen	Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint, Access, Outlook), Visio Datenbanken Oracle, MySQL, ABAP-Dictionary
Programmiersprachen	Java, ABAP/4, ABAP-Objects
Entwicklungsumgebung	Eclipse, IntelliJ IDEA,
Application Server	SAP WAS 6.40, BEA Weblogic, Tomcat

Betriebssysteme Microsoft Windows, Linux, Unix, SAP-Basisssystem

Teilnahme an Schulungen

08/2005 BC400, 5 Tage, ABAP Workbench Grundlagen
09/2005 BIT400, 5 Tage, SAP Exchange Infrastructure (XI)
02/2006 BIT430, 3 Tage, SAP XI Business Prozess Management
02/2006 BC416, 2 Tage, ABAP Web Services
01/2009 BIT402, PI - Adapter Concepts (File, JDBC, JMS, Mail)
01/2009 BIT403, PI - Adapter Concepts (HTTP, IDoc, RFC, SOAP, PCK)
02/2009 TAW11, ABAP Details
02/2009 TAW12, 5 Tage, ABAP Objects und Einsatzgebiete

Zertifizierungen

02/2009 Development Associate – ABAP with SAP NetWeaver 7.0

Teilnahme an Konferenzen

10/2007 SAP TechEd, 3 Tage, München
11/2007 SAP XI Bootcamp, 3 Tage, Kopenhagen
04/2008 JAX 2008, 3 Tage, Wiesbaden

Kontakt
Anschrift

Dittmann Consulting GmbH
Heinz Dittmann
Flötenstrasse 30a
26125 Oldenburg

Telefon
Handy
email

+49(0)441 33959
+49(0)151 58144822
info@dittmann-consulting.de